

Vogelsang Schrumpfformteil SFT-6-MK mit Kappe für Schuck-Aufschweiß-T-Stücke

DIN DVGW-Reg.-Nr. NV-5180CL0356

Diese Montageanleitung soll dem nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 15 ausgebildeten Monteur als Leitfaden dienen.

Erforderliches Material und Geräte

In Verpackungseinheit enthalten:

- 1 Schrumpfformteil mit Kappe
(für Aufschweiß-T-Stücke mit Stopfen)
- 2 Abdeckplatten
- 1 Evo®-Kittband (40x5x400mm)

Weitere erforderliche Materialien

- Flüssiggasbrenner
- Arbeitsschuhe
- Handrahtbürste
- Handfeiger
- Raspel mit halbrundem Blatt
- Andruckrolle

Bestelloptionen

SFT – X – MK

X = Größe des Schrumpfformteils

MK = mit Kappe



Grösse 6 passt für Schuck-Aufschweiß-T-Stücke mit Stopfen, Typ AT 544 (DN50), AT 433 (DN40)



1

Ausschnitt der Werksumhüllung abschrägen, Ecken abrunden (mit Raspel mit halbrundem Blatt oder Messer)



2

Zu umhüllenden Bereich einigen, angrenzende Werksumhüllung aufrauen (z.B. mit Handrahtbürste), Staubreste entfernen.



3

Schrumpfschlauch und Schrumpfformteil auf die Anschlussleitung schieben. **Nicht den vliesförmigen Kleber herausziehen** (ist keine Trennfolie).



4

Anschlussleitung anschweißen. Durchbruch zur Transportleitung herstellen. Armatur auf 50°C vorwärmen und Ausschnitt der Werksumhüllung bündig mit Butylkitt ausfüllen.



5

Staubschutzfolie aus dem Formteil herausziehen.



6

Formteil mittig auf der Armatur positionieren. Zum Schrumpfen eine weiche Flamme einstellen.



Schrumpfformteil von oben mit kreisförmiger Bewegung schrumpfen. Dabei die Positionierung erforderlichenfalls mit Handschuh unterstützen.



Abschließend den Sattelbereich schrumpfen und mit Handschuh andrücken.



Das fertig geschrumpfte Formteil muss überall eng anliegen.



Kleberseite der 1. Hälfte der geteilten Abdeckung mit Flamme aktivieren Abdeckung positionieren...



...mit Flamme von außen erwärmen und mit Handschuh / Andruckrolle andrücken.



2. Hälfte der Abdeckung ebenso aufbringen..



Beide Abdeckplatten gleichmäßig erwärmen bis die Prägung des Indikators glatt ist.

ACHTUNG: Unsere Umhüllungssysteme sind nicht für das Abdichten von Leckagen in medienführenden Rohrleitungen geeignet, sondern ausschließlich für die Prävention und den Schutz vor Korrosion!